

# „GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken 8. Ausgabe · 12 | 2017



## „Zuwachs“ im Redaktionsteam

Wir freuen uns, dass wir seit kurzem Verstärkung in unserem Redaktionsteam haben. Zusammen mit Vicky Lübke und Constanze Klauke können wir so über viele interessante Neuigkeiten berichten. Gerne dürft ihr uns ansprechen oder per Mail kontaktieren, wenn ihr „Füllmaterial“ für uns habt.

Leider ist es uns nicht möglich, sämtliche Ereignisse abzdrukken. Daher bitten wir hier um euer Verständnis!

Allen Lesern wünschen wir nun eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wenig Ruhe und Entspannung, mal abschalten vom Alltag - und das natürlich gerne mit unserer Zeitschrift. Viel Spaß beim Schmökern!

Euer **Redaktionsteam**: Katrin Alles, Constanze Klauke, Silke Kleegraf, Nadine Lohoff, Vicky Lübke, Steffi Pohlmann, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

[redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)

Was erwartet euch in dieser weihnachtlichen Ausgabe von Gans nah dran?

Rückblick auf Veranstaltungen in diesem Jahr  
Tipps für die Weihnachtszeit  
Neuigkeiten aus Stirpe, Weckinghausen und Finken

Die Weihnachtsgans ist schon am Braten, die Kinder können's kaum erwarten.

Nun wird noch schnell der Baum geschmückt, der alle Gesichter ganz entzückt.

Doch WAS IST DAS? Die Lichterkette?? Da ist ein Licht kaputt, jede Wette!

Also alle durchgesehen..., das Ding muss doch irgendwie gehen!

Den Übeltäter schnell gefunden..., können nun verbringen schöne Stunden.

Doch, ... was riecht da so komisch verbrannt, oh NEIN! Das kann doch nur der Gänsebraten sein!



# Grußwort des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kinder und Freunde unseres Dorfes,

in wenigen Tagen ist es wieder so weit, überall laufen die Vorbereitungen für Weihnachten auf Hochtouren. Der weihnachtliche Schmuck und Lichterglanz umhüllt unseren Alltag und wir alle freuen uns auf die Atempause, die wir uns für die nächste Zeit erhoffen dürfen. Wenn Weihnachten naht, kommt mir Eines in den Sinn: Wie schnell doch die Tage, die Wochen, die Monate vorübergehen. Die Zeit scheint immer schneller zu vergehen, schneller, als den meisten von uns lieb ist. Da erinnert uns Weihnachten daran, uns immer wieder bewusst zu machen, dass jede Minute kostbar ist, dass unsere Zeit ein kostbares Geschenk auf unserer Erde ist. Denn Weihnachten kann und darf sich nicht erschöpfen in „Oh du fröhliche“- Klängen aus Lautsprechern, in vorweihnachtlichem Trubel und Einkaufsstress. Die wirkliche Weihnachtsbotschaft anzunehmen heißt zuallererst, sie überhaupt zu hören, heißt zuzuhören und sich dafür Zeit zu nehmen. Zeit – damit habe ich wohl eins der zentralen Probleme unseres heutigen Lebens benannt. Haben wir noch Zeit oder wie finden wir Zeit zum Zuhören, Zeit für uns selber, Zeit für andere Menschen? Nutzen wir die Weihnachtszeit für Gespräche in der eigenen Familie, mit den Nachbarn, den Freunden, mit Menschen, die alleine sind und vielleicht mit Menschen, die wir bisher nur vom Ansehen kennen. Weihnachten ist das Fest des Miteinanders und des Friedens. Ich bin stolz, Ortsvorsteher einer Gemeinde zu sein, in der ein reges Vereinsleben herrscht, denn dies trägt ganz wesentlich zum Miteinander, aber auch zur Attraktivität unseres Umfeldes bei.



## Wir alle sind Stirpe

Wenn wir dieses Wir-Gefühl mit Überzeugung annehmen und alle zusammen ein wenig zu dieser Gemeinsamkeit beitragen, dann wird das Leben in Stirpe noch lebenswerter. Vieles von dem, was Stirpe attraktiv und lebenswert macht, kann nur in der Zusammenarbeit mit allen auf den Weg gebracht werden. Eure Bereitschaft, sich für Stirpe einzusetzen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist entscheidend! Gerade an Weihnachten scheint die Zeit ein wenig stillzustehen. Wir halten inne und haben öfter als sonst Muße, unseren Gedanken nachzuhängen. Wir blicken zurück und schauen hoffnungsvoll nach vorn.

Ich hoffe, dass das, was Weihnachten uns zu sagen hat, über die eigentlichen Weihnachtsfeiertage hinaus für uns Bestand hat und dass die Vision der Weihnachtsbotschaft von einer besseren, einer friedlicheren und einer gerechteren Welt auch heute noch die Menschen anspricht.

Ich möchte Sie, insbesondere auch alle neuen Mitbürger, zu unserem Bürgerfrühstücken (Neujahrsempfang) ganz herzlich einladen. Dieser findet am 21.01.2018 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Gestartet wird mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Frühstücksmarken (10€ pro Person) sind ab dem 2. Januar 2018 im Bioladen Stirper Mühle, in der Pizzeria Bonavita, bei Elektro Sohlich und bei mir (Im Kampfeld 13) erhältlich. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Uns allen, insbesondere auch unseren älteren und kranken Mitbürgern, wünsche ich eine besinnliche Weihnacht, frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und alles, alles Gute.

Ortsvorsteher Michael Peitz

# 1. Hoffest und Tag des offenen Ateliers auf Gut Brockhof

Am 02.07.2017 fand das erste Hoffest rund um den „Tag des offenen Ateliers“ statt.

Ilona Lehner aus Schmerlecke hat neben der Kunstlerei Wahine seit zwei Jahren ein weiteres Atelier auf Gut Brockhof. Hier arbeitet sie an ihren größeren Kunstobjekten und bietet auch BetonWorkshops an.

Weitere Infos unter [www.kuenstlerei-wahine.de](http://www.kuenstlerei-wahine.de) und [www.ilona-lehner.de](http://www.ilona-lehner.de)

Als Rahmenprogramm fand ein Hoffest auf Gut Brockhof statt.

Im Hähnchenstall wurde ein Schaufenster installiert, um die Hähnchen live beobachten zu können. Fragen zur Hähnchenmast wurden gerne am Infostand durch unseren Hähnchenberater beantwortet.

Auf dem Hof hatten unsere Lohnunternehmer ihren Fuhrpark aufgestellt, u.a. war der derzeit größte in Deutschland gebaute Trecker, ein Fendt 1050, zu bestaunen. Ein Anziehungsmagnet, vor allem für unsere großen und kleinen männlichen Besucher.

Neben Ponyreiten (die Ponys wurden dankenswerter Weise von Cornelia Hördler und Reiterfreunden geführt) wurde Kinderschminken und eine Schatzsuche sowie Sackhüpfen und Eierlaufen für die Kinder angeboten. Bogenschießen mit großem Bogen und Kinderbogen rundete das Angebot ab.

Ganz nach dem Motto „Back to the roots“ wurden diese alten Kinderspiele mit sehr viel Motivation und Freude angenommen. So mancher Vater hatte im Wettkampf das Nachsehen mit seinem Nachwuchs ...

Ein Highlight war der Einzug der Traktorfreunde Kirchspiel Horn auf dem Hof. Die Augen so mancher Besucher strahlten beim Anblick der liebevoll instand gehaltenen Oldtimer, die sich repräsentativ in der Pferdewiese positionieren konnten.

Die Planwagenfahrt durch den Brockbusch, mit dem alten Dieselross von Thomas Heddinghaus im Geschirr, gehörte für viele ebenso zu einem



Höhepunkt wie die Führungen über die Biogasanlage. Hier wurden viele Fragen, auch in Bezug auf das in Kürze startende Projekt des Baus eines Wärmenetzes für Stirpe (WfS), beantwortet.

Der Stand des Imkers, der seine Bienenstöcke auf Gut Brockhof hat, war sehr gut besucht, ebenso wie der Stand mit selbstgemachten Köstlichkeiten aus der Nachbarschaft.

Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf kamen der kath. Jugendarbeit zu Gute und die freiwillige Feuerwehr Stirpe sorgte mit ihrem Grillstand für zufriedene, lecker gesättigte Gesichter.

Trotz des durchwachsenen Wetters kamen sehr viele Besucher. Der immer wieder einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Nachbarn und Freunde, ohne die dieser Tag nicht zu so einem Erfolg geworden wäre (Danke auch an die 100-jährigen Hubertus und Thomas).

Die positive Resonanz motiviert uns, im kommenden Jahr wieder ein Hoffest und Tag des offenen Ateliers zu planen. Dies wird am 1. Juli 2018 stattfinden. (Martina Taegder)



## Fußballjuxturnier

Im Juli richtete Germania Stirpe schon zum 6. Mal ein Fußballjuxturnier im „Gänseparkstadion“ aus. Von 16 gemeldeten Teams traten 14 Mannschaften die Teilnahme an. Kreativität bewiesen die Teams bereits bei der Namensfindung ihrer Mannschaft. PromilleKicker, Ehec Feucht, FC Kopfnackern oder VFL Wadenkrampf, um nur einige zu nennen! Gut durchorganisiert von den „Germanen“ konnte das Turnier starten. Eingeteilt in zwei Gruppen standen nach einem zähen Elfmeterschießen um den Einzug ins Finale die vier besten Mannschaften fest. Auch der dritte Platz wurde schließlich durch ein Elfmeterschießen entschieden, wobei das Team Ehec Feucht gegen das Team Bella die Nase vorn hatte. Beim Kampf um den ersten Platz setzte sich das Team Full House aus Wadersloh/Lippstadt gegen das Team VFL Wadenkrampf durch.

Die Spieler vom „SCFD“ holten erneut den legendären Trinkerpokal; dies war aber wohl nur dem großen Fanclub geschuldet, der sich mit der Zeit für dieses Team aufgebaut hatte.

Erstaunt waren indes die Organisatoren darüber, dass das Team Gaststätte Posthof das Spielgelände bei einem Stand von 1:14 enttäuscht verlassen hat. Ging es doch bei diesem Turnier in erster Linie um den Spaß an der Sache ...

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei einer Tombola hatte man als Hauptpreis neben vielen kleinen und großen Preisen sogar die Chance auf eine Ballonfahrt.

Ein besonderes Highlight war dieses „Turnier“ für den 67-jährigen Kurt Holle. Er hatte sich aus einer Schützenfestlaune heraus gewünscht, noch einmal mit seinen beiden Söhnen Torsten und Markus gemeinsam auf dem Bolzplatz zu stehen. In dem Team des „Stirpe City Fire Departement“ konnte er sich sodann diesen Wunsch erfüllen. Er unterstützte die Mannschaftskollegen mit vollem Einsatz und strahlte vor Freude über das ganze Gesicht. (Nadine Lohoff)



## Schnadgang in Finken

Am 26.08.2017 trafen sich nun bereits zum 3. Mal (erstmalig 1993) einige interessierte Bürger aus Benninghausen und Stirpe zum Schnadgang auf dem Hof Kruse in Finken. Unter dem Motto: „Der Stein, die Grenze in Ewigkeit“ wurde dort das traditionelle Pohläsen veranstaltet. Wie immer eine sehr lustige Angelegenheit. Im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein, um die Tradition und die Freundschaft der Dörfer zu pflegen. (Katrin Alles)



## Seniorinnenausflug KFD



Am frühen Nachmittag des 21. September 2017 startete der diesjährige Seniorinnenausflug. Mit dem Bus ging es Richtung Soest, wo die Damen am Marktplatz ausstiegen und im Café Fromme Kaffee und Kuchen genossen. Anschließend begaben sie sich auf eine Stadtrundfahrt mit dem Solarbus quer durch Soest. Am Abend wurde den Damen noch ein Abendessen im Dorfgemeinschaftshaus in Stirpe serviert.

(Silke Kleegrab)

## Ausflug Spielmannszug

Am 23.09. machten sich die Aktiven des Spielmannszuges Stirpe mit ihren Familien auf den Weg nach Brilon; der lang ersehnte Tagesausflug stand nach einer anstrengenden Spielsaison auf dem Programm der Musiker.

Mit dem Bus ging es für alle Teilnehmer von Stirpe



nach Brilon, bevor man sich in die „Wanderschuhe“ begab. Über den Wanderweg „Geologischer Sprung“ ging es bis auf 634 m zum Aussichtspunkt mit 360 Grad-Weitblick über das Sauerland und dem angrenzenden hessischen Bergland, wo auch das Gruppenbild entstand.

Anschließend machten sich die Musiker zur zweiten und finalen Station auf den Weg. Vorbei am Kyrilltor erreichte man das Ziel.

Auf einer Höhe von 490 m fand sich dann nach insgesamt ca. zweistündiger Wanderung das Ziel für die kleinen und großen Wanderer; unmittelbar am Rothaarsteig gelegen: die Hiebammen-Hütte.

Hier ließen die Ausflügler den schönen Nachmittag bei Leckerem vom Grill und kühlen Getränken ausklingen, bevor man am Abend den Heimweg nach Stirpe antrat. (Hubertus Buschkühle)

## TC Stirpe weiht Anbau ein

Am 23.09.2017 lud der Vorstand des Tennisvereins TC Stirpe 1983 e.V. Mitglieder und Gäste ein, um den fertiggestellten Anbau am Clubhaus einzuweihen.

In seiner Rede begrüßte der 1. Vorsitzende Thomas Hilsenbeck den Bürgermeister Peter Wessel, den Ortsvorsteher Michael Peitz sowie den Landtagsabgeordneten Jörg Blöming. Er wies darauf hin, dass nur durch den Einsatz der Mitglieder sowie die finanzielle Unterstützung der Stadt Erwitte die Erweiterung der sanitären Anlagen umgesetzt werden konnte. Es war für den Verein zwingend notwendig, die Duschkapazitäten von einer auf drei Duschen pro Kabine zu vergrößern. Die vielen Mannschaftsspiele, wobei oftmals zwei an einem Tag stattfinden, machten das Duschen nach dem Sport zu einem Ärgernis. So sollten diese Probleme gelöst sein. Ein Dank ging auch noch einmal im Speziellen an die ausführenden



Firmen sowie den Fußballverein Germania Stirpe, welcher mit Kabinen übergangsweise aushalf. Ortsvorsteher Michael Peitz bedankte sich für die Einladung und hob den TC Stirpe als einen wichtigen Bestandteil des Stirper Ortslebens hervor. Nicht nur, dass die Seniorenmannschaften überregional aktiv sind, sondern die hervorragende Jugendarbeit sind wichtig für die Lebensqualität in Stirpe. Nach einer Besichtigung der neuen Sanitärbereiche klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

(Götz Berkenbusch)



# Kreisschützenfest



# Stirper lesen...

## Interview

Die „Gans Nah Dran“ (Gnd) hat Ellen Dietrich befragt:

Gnd: Hallo liebe Ellen. Vielen Dank, dass ich dich heute interviewen darf. Dann fangen wir doch gleich an... Was liest du gerade?

E. D.: Ich lese gerade das Buch „Die Erfindung des Lebens“ von Hanns-Josef Ortheil.

Gnd: Worum geht es in diesem Buch?

E. D.: Es handelt sich um eine Autobiographie. Erst hat mich der Titel nicht angesprochen, doch dann konnte ich es nicht mehr zur Seite legen. Dieses Buch erzählt von dem Leben des Autors von der Kindheit an bis zu seinen ersten schriftstellerischen Erfolgen. Ich möchte nicht zuviel verraten. Aber das kann ich ja sagen: Er ist bis zu seinem 7. Lebensjahr sprachlos aufgewachsen. Um so mehr gefällt mir seine bildhafte Sprache. Es ist das beste Buch, dass ich seit langem gelesen habe bzw. noch lese.

Gnd: Wie kamst du zu diesem Buch?

E. D.: Ich habe es von einer ehemaligen Kollegin geschenkt bekommen. Nie hätte ich es mir selbst gekauft.

Gnd: Liest du weiter, auch wenn dir eine Geschichte nicht gefällt?

E. D.: Ja. Meistens wird es dann doch gut. Bis jetzt gab es nur ein Buch, in dem ich mich bis zum Schluss durchgequält habe.

Gnd: Liest du schnell oder eher ruhig?

E. D.: Lieber ruhig.

Gnd: Mehrfachleserin?

E. D.: Nein.

Gnd: Zuerst das Ende-Leserin?

E. D.: Nein, auf keinen Fall!

Gnd: Liest du jeden Tag oder Abend?

E. D.: Ich lese jeden Abend im Bett. Sonst kann ich nicht einschlafen.

Gnd: Wem empfiehlst du das Buch?

E. D.: Allen, die an außergewöhnlichen Lebensläufen interessiert sind und Freude an Musik haben.

Gnd: Musik?

E. D.: Ja!

Gnd: Das klingt wirklich interessant. Digital oder Papier?

E. D.: Nur Papier! Ich muss ein Buch in der Hand haben und umblättern können.

Gnd: Vielen Dank für dieses schöne Interview und den leckeren Kaffee.

Bei diesem Buch leuchten Ellens Augen regelrecht! Absolut zu empfehlen! Ein schönes Weihnachtsgeschenk. Am liebsten liest Ellen Krimis.

(Silke M. Schardt)



# Herbstabschlussübung der Feuerwehr

Die Feuerwehr Erwitte probte den Ernstfall am Samstag, den 23.09.17, in der Kutscherstr. 10 in Stirpe „am Plass“. Gemeldet wurde ein Kellerbrand mit sechs vermissten Personen im Gebäude. Hierfür wurden die Kameradinnen und Kameraden aus dem 1. Verband, der Löschzug 1 - Erwitte, der Löschzug 2 - Löschgruppe Stirpe und Völlinghausen sowie der Löschzug 3 - Bad Westernkotten um 15 Uhr über Fax durch die Kreisleitstelle Soest alarmiert. Ersteintreffend war das LF1 aus Stirpe, die auch sofort mit der Lageerkundung anfangen, die Wasserversorgung aufbauten und weitere Maßnahmen einleiteten. Durch weitere Befragung eines Zeugen durch den stellv. LG-Führer Philipp Schäfer stellte sich nun heraus, dass Wartungsarbeiten an der Heizung im Keller durchgeführt wurden und so der Brand im Keller entstand. Auch die gemeldeten sechs vermissten Personen wurden bestätigt. Nach und nach trafen auch die anderen alarmierten Einheiten an der Einsatzstelle ein. Jetzt wurde die Einsatzstelle durch den Einsatzleiter Ronny Placzek in drei Abschnitte eingeteilt.

Abschnitt 1 führte Ralf Lohoff mit dem Auftrag der Menschenrettung im Erdgeschoss und Keller mit anschließender Brandbekämpfung.

Abschnitt 2 führte Reiner Bergkemper vom LZ 1 Erwitte mit dem Auftrag, die Menschenrettung im ersten Obergeschoss über tragbare Leitern durchzuführen.

Im dritten Abschnitt wurden die Personenerfassung, die Betreuung der geretteten Personen sowie der Transport der verletzten Personen durch den nachgeforderten Rettungsdienst in die umliegenden Krankenhäuser vom Kameraden Friße, LZ Bad Westernkotten organisiert.



Die Menschenrettung gestaltete sich äußerst schwierig, da das gesamte Gebäude mit Disconebel „verraucht“ wurde und wegen Umbauarbeiten die Treppe in das 1. Obergeschoss nicht vorhanden war. Mit der Brandbekämpfung wurde begonnen, nachdem alle Personen aus dem Gebäude gerettet waren. Als die Rückmeldung „Feuer aus“ kam, wurden Lüftungsmaßnahmen mittels Lüfter durchgeführt, um eine schnelle Entrauchung des Gebäudes zu gewährleisten. Um 16:10 Uhr wurde durch den Einsatzleiter die Übung mit Einsatzende „fertig zum Abmarsch“ geschlossen. Betrachter der Übung waren Stephan Köchling und Hubertus Büse von der Wehrführung, der Pressesprecher und Stadtverbandsvorsitzende Peter Katz sowie Verbandsführer Thomas Steinkamp, der die Übung plante.

Anschließend ging es zum Gerätehaus in Stirpe, wo die Übung besprochen und der Akku mit Verpflegung wieder aufgefüllt wurde.

Bedankt hat sich Thomas Steinkamp insbesondere bei den Kameraden der Jugendfeuerwehr, die sich als „Opfer“ zur Verfügung stellten.

In geselliger Runde hat man den Abend ausklingen lassen, denn wie sagt man so schön: Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz.

(Ronny Placzek)





## WIR SUCHEN DICH

Du bist auf der Suche nach einer neuen Aufgabe? Etwas, das nicht nur dir selbst hilft, sondern auch deinen Mitmenschen?

Über 130.000 Menschen in NRW engagieren sich ehrenamtlich für die Freiwillige Feuerwehr. Ihr Einsatz ist wichtig - für dich - für alle.

Feuerwehr ist mehr als Feuer löschen. Feuerwehr ist Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, soziale Verantwortung.

Wo du Fähigkeiten erlernst und Freunde gewinnst, die dich ein Leben lang begleiten.

Bei uns ist JEDER willkommen.

## MELDE DICH!

bei

Ralf Lohoff

rlohoff@gmail.com

Tel: 0170-7527732



oder bei

Philipp Schäfer

pschaefer@gmx.net

Tel: 0171-7097736

## KFD-Kochen mit der INI

„Pfannkuchen und Reibeplätzchen“ lautete das Thema, als ich mit weiteren 15 Frauen der KFD erneut unter der Leitung von Mary de Schepper bei der INI einen gemeinsamen Kochabend verbrachte. Da mir bisher die Kreativität in der Küche fehlte, um mit Pfannkuchen eine Mahlzeit zu gestalten, die auch meine Familie glücklich machen könnte (außer meinen Sohn mit Pfannkuchen und Nutella), war ich mir zunächst nicht sicher, ob das denn wohl das richtige Thema für mich sei. Allerdings bewog mich die freudige Erinnerung an den letzten Kochabend dazu, mich auch hierzu wieder anzumelden. Ausgerüstet mit Wasser und Wein machten wir Frauen uns also auf nach Lippstadt. Ein wenig hektisch geht es zu, wenn 16 Frauen sich eine Küche teilen, um gleichzeitig ein 8-Gänge Menü zu zaubern. „Kannst du mir mal das Mehl geben, bitte?“ oder „Wer hat denn wohl gerade das Salz?“ mussten wir oftmals fragen, um die Zutatenmenge bzw. -kosten so gering wie möglich zu halten. Während die einen noch am Herd beschäftigt waren, wurde von anderen Damen der Tisch bereits sehr einladend gedeckt. Im Eifer des Gefechts wurde dann schonmal der Text falsch gelesen, und so zog sich der 1. Gang, eine Pfannkuchen-Schneckensuppe, noch ein wenig hin. Hungrig an der hübsch gestalteten Tafel

wurde uns dann die Suppe serviert. Der Name ist ein wenig irreführend, dachte doch so mancher mit gewissem Ekel daran, es handle sich um eine Weichtier-Suppe. Dem war natürlich nicht so, sondern die Schnecken bestanden aus mit Mett gefüllten Pfannkuchenröllchen. Dies als Einlage in einer schmackhaften Gemüsebrühe war der Auftakt zu einem delikaten Schlemmerabend. Es folgten weitere Gänge mit diversen Reibeplätzchen-Sorten sowie einem grünen Salat mit Avocado. Mit meiner Kochpartnerin Kirsten probierte ich mich an einer Spinatpfannkuchentorte - eine Herausforderung für mich, aber Gott sei Dank mit Kirsten als Pfannkuchenexpertin und unkompliziert denkende Köchin kein Problem.

Den krönenden Abschluss bildete der Nachtisch, eine Dessertsuppe mit Calvados-Äpfeln und Crepestreifen auf Vanilleeis. Mein Fazit an diesem Abend: Aus Pfannkuchen und Reibeplätzchen kann man durchaus kreative und schmackhafte Gerichte kochen; und in der Lehrküche der INI gibt es zu wenig Pfannenwender, ein gefragtes Utensil an diesem Abend.

Ich freue mich schon auf das nächste Kochevent. Zusammen kochen macht einfach nur Spaß! Und hier meine beiden Favoriten zum Nachkochen:

### Kartoffelpuffer mit Tomaten und Salat

3 Eier, 30 g Mehl, 150 g getr. Tomaten in Öl, 1 EL Rosmarin, 750 g Kartoffeln, Salz, 1 TL Sambal Oelek, Öl zum Erhitzen

Für den Tomatensalat:

400 g Tomaten, 1 Schalotte, 2 Stiele Minze, 3 Stiele Dill, 2 EL Rotweinessig, 4 EL Öl, etwas Zucker, Salz und Pfeffer



Zubereitung:

Eier mit Mehl verquirlen. Tomaten klein hacken und zusammen mit Rosmarin unterrühren. Kartoffeln schälen, waschen und raspeln und mit dem Teig vermischen. Mit Salz und Sambal Oelek würzen. Öl in der Pfanne erhitzen und die Masse in ca. 12 Puffern von jeder Seite braten.

Für den Salat die Tomaten waschen und in Stücke schneiden. Schalotte fein würfeln. Minze und Dill waschen, trocken schleudern und fein hacken. Essig mit Öl, Zucker, Salz und Pfeffer verrühren, zu den Tomaten geben und abschmecken.



### Dessertsuppe mit Calvados-Äpfeln und Crêpestreifen

3 säuerliche Äpfel, 1 EL Zitronensaft, 2 EL Calvados, 75 g Zucker, 400 ml Apfelsaft, etwas Weißwein, 1 Zimtstange, etwas Stärke, 4 Kugeln Vanilleeis

für den Crêpeteig:

50 g Mehl, 100 ml Milch, 1 Ei, 20 g Zucker, Zitronenmelisse gehackt, 1 Prise Salz

Äpfel schälen, achteln, Kerngehäuse entfernen, mit Zitronensaft und 1 EL Calvados marinieren. 75 g Zucker karamellisieren, mit Apfelsaft und etwas Weißwein ablöschen und 1 EL Calvados zugeben. Marinierte Äpfel und Zimtstange zugeben und bissfest dünsten. Apfelspalten entnehmen und Sud mit etwas angerührter Stärke andicken und abkühlen lassen.

Aus Mehl, Milch, Ei, Zucker, Zitronenmelisse und Salz einen Crêpeteig bereiten. Etwas Butter in der Pfanne zerlassen und dünne Crêpes backen, dann in feine Streifen schneiden. Apfelspalten und Crêpestreifen in kalte, tiefe Teller geben. Den kalten Apfelsud aufgießen. Je 1 Kugel Vanilleeis zugeben und mit Minze und Puderzucker garnieren.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Guten Appetit wünscht

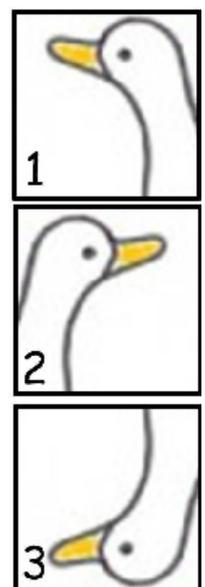
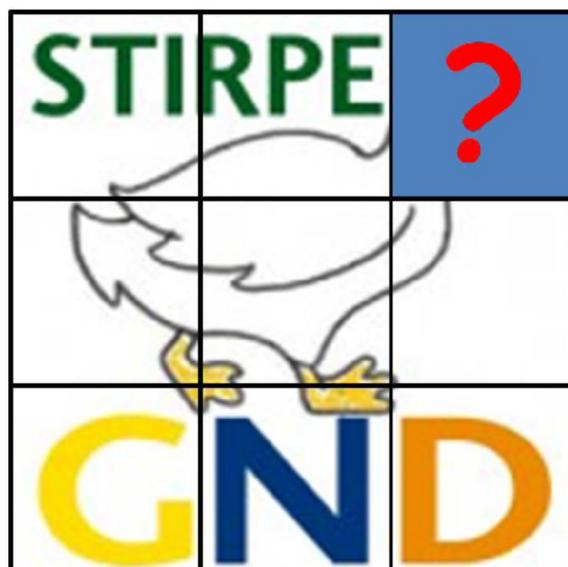
Nadine Lohoff

**RÄTSELPAUSE**

So wie vielleicht bei dem ein oder anderen das Jahr 2017 besonders schwierig war, so gibt es nun zum Jahreswechsel noch einmal eine ganz harte Nuss zu knacken. Auch die Redaktion hat sich hier schon so manchen Zahn dran ausgebissen.

Wir sind gespannt, ob ihr die richtige Lösung herausfindet. Gerne dürft ihr uns hierzu eine Rückmeldung unter unserer Mailadresse geben :-)

[redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)



## Neue Messdiener

Seit kurzem hat Stirpe zwei neue Messdiener. In der Novembermesse wurden Lara Öffler und Cynthia Hainaut offiziell in den kirchlichen Dienst eingeführt. Damit gibt es nun mit Jasmin Holle und Jakon Lohoff vier Kinder im Ort, die sich um den Dienst am Altar kümmern.

In einer gegenüber früher relativ kurzen Zeit haben sie sich auf diese Aufgabe vorbereitet. Und sie machen es schon sehr gut. Pastor Gresch erwähnte in der Messe, dass die Kinder sich schon sehr zu Hause fühlen. Mit einem Schmunzeln im Gesicht ergänzte er: Manchmal auch ein wenig zu sehr zu Hause. Da musste ich auch schmunzeln. Denn ich wusste nur zu gut, wie es gemeint war.

Schön, wenn auch in der heutigen schnelllebigen Zeit immer noch Kinder dazu bereit sind, ihre freie Zeit dafür herzugeben.

Und vielleicht möchte auch euer Kind Messdiener werden. Pastor Gresch freut sich über euren Anruf unter 2272. (Nadine Lohoff)



## Generalversammlung Schützenverein



Zur jährlichen Schützenversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus lud Oberst und amtierender Kaiser Christian Kille im Oktober. Der bedeutendste Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des 1. Vorsitzenden, da Antonius Mertin auf eigenen Wunsch nach 12-jähriger Amtszeit zurückgetreten ist. Aufgrund vielfältiger und langjähriger Tätigkeit im Schützenverein (1987 Fahnenoffizier, 1993 Beisitzer, 1999 Geschäfts-

führer, 2005 erster Vorsitzender) wurde Antonius Mertin einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Mit Standing Ovationen und einem Geschenk wurde Antonius Mertin durch die Schützenbrüder verabschiedet und Oberst Christian Kille dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit mit den Worten: „Uns geht ein Original verloren!“ Und so wählte man als Nachfolger Jürgen Ruckebier, der den Verein in bewährter Weise weiterführen möchte. Ebenfalls wurden zwei neue Kassenprüfer gewählt, dies sind Arno Alles und Marvin Sohlich. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, so dass sich der Vorstand nun wie folgt zusammensetzt:

Oberst Christian Kille, 1. Vorsitzender Jürgen Ruckebier, Geschäftsführer Sebastian Bertelsmeier, Adjutant Detlef Gudermann, Platzwart Christian Gerling und Schießwart Holger Kalthoff.

Sebastian Bertelsmeier berichtete von den letzten drei Jahren u.a. von dem Dorfgemeinschaftsfest, vergangenen Winterbällen und dem kürzlich durchgeführten Kinderschützenfest. Ebenfalls erläuterte er, dass der Karnevalsumzug am Tulpensonntag inzwischen eine feste Größe in Stirpe ist und auch Besucher aus umliegenden Dörfern immer mehr anzieht.

Auch zukünftig sei der Verein gut aufgestellt, bildete sich doch im April ein regelmäßiger Jungschützenstammtisch. Außerdem gab es in der Vergangenheit noch nie Schwierigkeiten, in Stirpe einen Königsanwärter zu finden. Ein Aufruf an alle Schützen: Dies soll auch so bleiben! (Nadine Lohoff)



## Kompanieversammlungen Schützenverein



Bei der diesjährigen Versammlung wurde erstmalig unser Oberst und amtierender Kaiser mit dem Kaiserorden der ersten Kompanie geehrt.



Leider mussten wir uns von Norbert Bertelsmeier als Beisitzer verabschieden. Er hört nach sechs Jahren Amtszeit auf und hatte bereits einen würdigen Nachfolger im Gepäck. Stephan Herold! Folgende Wahlergebnisse ergaben sich:

Hauptmann: Ralf Mergenmeier, Beisitzer: Stephan Herold, Fähnrich: Dennis Altmann, 1. Fahnenoffizier: Ingo Rohmann, 2. Fahnenoffizier: Jan-Philipp Mertin. Der Vorstand bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen und lobte die Schützen für das vorbildliche Auftreten während des Schützenfestes und sämtlicher Ausmärsche der letzten drei Jahre. Bzgl. des Kompaniefests war man sich einig, dass dies eine gelungene Sache war. Das nächste Fest ist für 2020 geplant. Unter „Verschiedenes“ gaben die Schützenbrüder uns eine Aufgabe, die es in sich hat. Wir sowie der gesamte Vorstand des Schützenvereins möge sich bitte überlegen, wie wir noch etwas besser auf unsere älteren Schützenbrüder eingehen können, um ihnen das Fest attraktiver zu machen. Eine eigene und selbständige Ehrenkompanie ist aber keine Lösung, da man die Kompanie zerreißen würde, ließen wir durchblicken. Es wurden schon Lösungsansätze gefunden und vorraussichtlich gibt es auf der Versammlung im März hierzu einen konkreten Vorschlag. Auch Harti erklärte uns wie es in Pattberg läuft. :-)) Weiterhin wurde bis tief in die Nacht gesellig bei einem Glas Bier zusammen gegessen. (Ralf Mergenmeier)



Nach der Begrüßung von 45 Schützen und der anschließenden Schweigeminute setzten wir uns mit dem wohl schwierigsten Teil auseinander: „Zusammensetzung der Kompanien, Antrag an den Vorstand“. Dies sollte allerdings nicht so schnell über die Bühne gehen wie am Vortag bei der 1. Kompanie. Nach ca. 1 1/2 Std. heißer Diskussionen führten wir eine Abstimmung mit folgendem Ergebnis durch: „In den Kompanien gesondert ohne Gewehr marschieren“. Wie genau das dann aussehen soll, muss noch ausgearbeitet werden.

Unser 50 jähriges Schützenmitglied Franz Wübbe fungierte sodann bei den Neuwahlen als Wahlleiter und erwähnte noch einige lobende Worte zu den vergangenen drei Jahren Vorstandsarbeit. Hier das Wahlergebnis: Hauptmann Tobias Menning, Beisitzer René Dahlhoff, Fähnrich Stefan Heidebauer, 1. Fahnenoffizier Patrick Mertin, 2. Fahnenoffizier Christian Bort. Im Anschluss folgte die Verabschiedung von Sascha „Peff“ Stiller nach sechs Jahren als Beisitzer. Danke an dieser Stelle noch einmal an dich für deine sehr gut geleistete Arbeit! Beim Punkt Verschiedenes angekommen war das Ende der Versammlung zum Greifen nah. Es folgten ein paar Anregungen zur Gestaltung des Schützenfestes. Wir bedankten uns auch nochmal bei unseren Vertretungen, die bei Beerdigungen kurzfristig einspringen konnten. Um ca. 23:27 konnte die Versammlung mit einem 3-fachen Hoch auf den Schützenverein beendet werden. (Tobias Menning)

## Maus-Fans blicken hinter die Kulissen



Was passiert mit unserem Müll, wenn die Müllabfuhr ihn abgeholt hat?

Am 3. Oktober nahmen einige interessierte Kinder aus Stirpe und Völlinghausen am Maus-Türöffnertag im Entsorgungsunternehmen Ennigerloh teil. Die Türen der Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage, die Besuchern normalerweise verschlossen bleiben, öffneten sich an diesem Tag für die Kinder. (Diese Einblicke können nur gewährt werden, wenn die Anlage steht.) Das Entsorgungszentrum Ennigerloh war einer von bundesweit 727 Betrieben, Museen, Vereinen und Organisationen, die am 3.10. dem Motto „Türen auf“ folgten. Die Kinder wurden mit Weste, Helm und Handschuhen

ausgestattet und durch die Anlagen geführt. Dort bekamen sie viele interessante Einblicke und Informationen über das, was mit unserem Müll passiert und wie man ihn noch nutzen kann. Es war ein sehr informativer Nachmittag für Klein und Groß. Vielleicht schauen wir im nächsten Jahr mal hinter eine Kinoleinwand.

Weitere Infos zum Maus-Türöffnertag findet ihr unter [www.wdrmaus.de](http://www.wdrmaus.de) (Katrin Alles)

Fotoquelle: AWG Kreis Warendorf



## Renaturierungsmaßnahmen im „Großen Südfeld“

Die Bürgerinitiative hat es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, zwei Grundstücke im „Großen Südfeld“ (südlich der Benninghauserstraße) zu renaturieren und insbesondere für Vögel, Amphibien und Insekten als auch für die Landschaft selbst ökologisch aufzuwerten.

Das Gelände wurde von der BI auf zehn Jahre gepachtet. Der Teich wurde mit Unterstützung und Hilfestellung des Kreises Soest sowie der Familie Rickert-Löser ausgebaggert und aufgrund seines hohen Wasserstands (lange Regenperiode) im Rahmen eines Übungseinsatzes von der Löschgruppe Stirpe leergepumpt. Selbst der jüngste Feuerwehrmann Hannes Schäfer war im Einsatz.

Das ehemalige Buschwerk wurde bis auf die Buchen gerodet und das Holz durch eine Fachfirma geschreddert.

Danach wurde das Gelände gegen Wildverbiss durch Rehe eingegattert und zuletzt wurden am 25.11. insgesamt 450 neue Büsche gepflanzt.



Als Helfer waren wechselweise im Einsatz: Stefan Löbbing, Andreas Weiß, Dieter Hovemann, Franz Luhmann, Franz Knoop, Kurt Heppe, Matthias Heidebauer, Georg Heidebauer, Felix Knoop, Oliver Knoop, Familie Rickert-Löser und Georg Knoop.

(Georg Knoop)

## Vorlesewettbewerb



Herzlich beglückwünschen dürfen wir Marvin Holle.

Der Schüler besucht die 6. Klasse des Gymnasiums in Erwitte und hat an seiner Schule im Vorlesewettbewerb den 1. Platz belegt.

Als Lektüre für den Wettbewerb suchte er sich eines seiner Lieblingsbücher aus: „Yoda, ich bin! Alles ich weiß!“ - ein „ziemlich abgedrehter“ Roman von Tom Angleberger. Außerdem musste er zusätzlich noch einen Fremdtext vorlesen, was er perfekt meisterte. Marvin liest unglaublich gerne und ist mit voller Begeisterung dabei. Laut der Jury, die die Plätze vergibt, überträgt sich dies sofort auf die Zuhörer. Sicherlich ein entscheidender Faktor, womit Marvin die Jury überzeugte und sich so den Sieg holte. Mama Bianca verriet mir, er sei nun total motiviert und ehrgeizig, im kommenden Jahr den Sieg auf Kreisebene einzufahren.

Da heißt es für alle: Kräftig Daumen drücken. Lieber Marvin, wir von der „GANS nah dran“ geben unser Bestes!

(Nadine Lohoff)

## Archäologen werden „Im Südfeld“ fündig

Zu einer zeitlichen Verzögerung kommt es im Baugebiet „Im Südfeld“. Das bestätigt Lothar Schütte, Aufgabenbereichsleiter Stadtplanung auf Nachfrage der GND Redaktion im Planungs- und Gestaltungsausschuss. Was als Routine begann, wurde zur archäologischen Überraschung. Bei den Grabungen vom Amt für Bodenschutz nach möglichen Bodenschätzen oder Bodendenkmälern wurden von den Archäologen Funde gemacht. Bei den Funden handelt es sich um kleinste Keramikteile aus der Jungsteinzeit (5000-2000 Jahre vor Christus), sowie um Überreste von Behausungen in Form von Bodenverfärbungen. Es sind nun weitere Grabungen vorgesehen. Die endgültige Kalkulation der Grundstücke und die Vermarktung können somit erst nach Abschluss der Grabungen erfolgen. Die geplante Vermarktung ist nach aktuellen Kenntnissen für das Frühjahr 2018 vorgesehen. (Vicky Lübke)



## Sportlerball

Im Rahmen des Sportlerballs am 25. November hat die Stadt Erwitte wieder zahlreiche Ehrungen für hervorragende sportliche Leistungen bzw. besondere Verdienste rund um den Sport durchgeführt. Aus Stirpe wurden Andreas Paetsch, Markus Stracke und Thorsten Scheepers für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit (über 15 Jahre) beim Sportverein Germania Stirpe geehrt. Als Dank und Anerkennung wurde den dreien eine Urkunde überreicht. Bleibt zu hoffen, dass sich zukünftig immer wieder jemand bereit erklärt, solche Vereinsarbeit zu übernehmen. Denn nur so kann das Vereinsleben aufrechterhalten bleiben. Auch die Frauenmannschaft von Germania Stirpe wurde für den Aufstieg in die Landesliga 2016 geehrt.

Die Redaktion gratuliert allen Geehrten ganz herzlich.

(Nadine Lohoff)

## Bürgerschoppen



Im sehr gut besuchten Dorfgemeinschaftshaus berichteten Ortsvorsteher Michael Peitz sowie Birgit Specovius (Vorstand „Gemeinsam für Stirpe“) über aktuelle Themen des Dorfgeschehens, u.a. den geplanten Austausch der Straßenbeleuchtung, den Fortschritt im Neubaugebiet am Südfeld und neuen Angeboten im DGH, wie z.B. einem Yoga-Kurs, der jeden Mittwoch von 17:30-19 h stattfindet und in dem es noch freie Plätze gibt.

Im Rahmen eines Rückblicks wurde außerdem über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die Überdachung der Bushaltestelle am Markt berichtet.

Diskutiert wurde über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung an der Hauptstraße sowie Ideen zur besseren Integration von „neuen Stirpern“ in die Dorfgemeinschaft. Es war ein schöner Abend im Zeichen des Informations- und Meinungsaustausches. (Steffi Pohlmann)

## Neue Fahrradständer

Nachdem im Frühjahr ein neues Buswartehäuschen an der Haltestelle Ringstraße errichtet wurde, können wir uns nun auch über neue Fahrradständer erfreuen.

Eine Überdachung für die Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite ist in Planung. Mit möglichst geringem Kostenaufwand wird nun angestrebt, das alte Häuschen am Markt in Eigenleistung auf die andere Straßenseite umzusetzen. Dafür fehlt jetzt nur noch die Genehmigung der Stadtverwaltung. Drücken wir die Daumen, dass dem nichts im Wege steht!

(Nadine Lohoff)



## Artenschutz in Weckinghausen



In Deutschland sind rund 9.500 Pflanzen- und 48.000 Tier-Arten zuhause, - das klingt zunächst viel, jedoch hält das Bundesamt für Naturschutz (BfN) aufschreckende Zahlen bereit: „Der Zustand der Artenvielfalt in Deutschland ist alarmierend, denn ein Drittel der auf Roten Listen erfassten Arten ist im Bestand gefährdet und weitere Arten sind sogar schon ausgestorben ...“.

Im Kreis Soest findet im Rahmen des Vertragsnaturschutzes das Programm Landwirtschaft & Naturschutz gemeinsam gegen den Artenrückgang statt, in dessen Zusammenhang Ackerbrachen und extensiv genutzte Flächen entstehen. So auch in Weckinghausen: Ein angelegter Ackerrandstreifen am Bergacker bietet durch stehengelassene Vegetation einen wichtigen Lebensraum für gefährdete oder bedrohte Tier- und Pflanzenarten. So entstand eine wichtige Ruhezone, von der viele tierische Artgenossen profitieren. Auch wir Mitbürger können helfen, indem wir unsere Hunde in diesen Bereichen angeleint lassen, damit die Brutplätze von z.B. Goldammer und Kiebitz nicht gestört werden.

(Constanze Klauke)

# Horizontas e.V.

## Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg aus der Trauer

In der letzten Ausgabe von „Gans nah dran“ haben wir über zwei Spenden (Weihnachtsmarkt Jana Tölle und Kinderschützenfest) an den Verein Horizontas e.V. berichtet. Da einige Stirper den Verein bisher gar nicht kannten, möchten wir ihn und seine Arbeit heute vorstellen.

Der im Jahr 2012 gegründete Verein rund um Hildegard Fisch (Heilpraktikerin für Psychotherapie) und Thomas Thiesbrummel (Krankenhausseelsorger) begleitet Kinder, Jugendliche und deren Familien nach dem Verlust eines geliebten Menschen.



Um Kinder und Jugendliche aus Erwitte, Anröchte, Lippstadt, Geseke und Rüthen in Trauersituationen zu unterstützen, haben die beiden im Kinderhospiz Olpe ausgebildeten Trauerbegleiter verschiedene Trauergruppen eingerichtet. Bei den regelmäßigen Treffen in den Erwitter Horizontasräumen in der Handwerkerstraße 6 geht es um Themen wie Gefühle, Trauer, Aggression, aber auch um Kreatives,

Handwerkliches und um das gemeinsame Lachen. Der Grundgedanke ist, Kindern und Jugendlichen einen Ort auf Zeit zu geben, wo ihre Trauer Raum bekommt und sie diese auf unterschiedliche Art und Weise zum Ausdruck bringen können.

In den Kindergruppen sollen die jungen Teilnehmer lernen, die Realität des Todes zu benennen, Gefühle zuzulassen, Trost zu finden, Rituale entwickeln und Erinnerungen an die Verstorbenen auszutauschen. Dabei geht es weniger um eine „Therapie“, sondern vielmehr um eine Wegbegleitung. Über die Arbeit in den kleinen Gruppen besteht z.B. die



Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und zu erfahren, dass niemand mit seiner Trauer alleine ist. Die Kinder und Jugendlichen lernen dadurch, mit den Gefühlen in Bezug auf das Trauererlebnis zu leben, d.h. diese ernst zu nehmen und in den Alltag zu integrieren. Ein wesentlicher Bestandteil der Treffen ist beispielsweise das Mitbringen von Bildern oder Geschenken der betrauten Person, um damit „Schatzkisten der Erinnerung“ - wie auf den Fotos zu erkennen - zu bauen. Hierbei gibt es Blicke zurück und nach vorn, die für die Suche nach dem eigenen Weg aus der Trauer heraus wichtig sind.

Neben der Trauerbegleitung in Kinder- und Jugendgruppen umfasst das Angebot des Vereins die Einzelbegleitung für Kinder und Jugendliche, die Begleitung und Beratung von Angehörigen im Umgang mit trauernden Kindern sowie Hausbesuche nach einem Todesfall. Außerdem werden in Schulen, Kindertagesstätten und anderen sozialen Einrichtungen Schulungen zum Thema Trauer durchgeführt.

Der Verein wird durch die Karl-Bröcker-Stiftung Lippstadt sowie durch Spenden unterstützt. Aus unserer Sicht ist das eine bemerkenswerte Arbeit und ein tolles Angebot an trauernde Familien, bei dem die großzügigen Spenden aus Stirpe gut aufgehoben sind!

Der Verein Horizontas e.V. ist über die Homepage [www.horizontas.de](http://www.horizontas.de) und über Facebook erreichbar. Bei weiteren Fragen zum Thema „Trauer“ stehen Hildegard Fisch (02943/980501) und Thomas Thiesbrummel (0171/4752626) auch telefonisch zur Verfügung. (Steffi Pohlmann)



## Leuchtende Momente ...

Nach einigen Jahren fand in diesem Jahr am 12. November in Weckinghausen endlich mal wieder ein St. Martins-Umzug statt. So nach dem Motto: Was früher mal war, kann doch auch wieder aufleben, ritt nach vielen Jahren der Heilige Sankt Martin diesmal auch wieder auf einem Pferd durchs Dorf. Man erfreute sich sogar über Besucher aus umliegenden Orten.

Der bunt erleuchtete Laternenumzug startete auf dem Hof Koddebusch mit einem Duett zweier Trompeten, die an jedem Haus erneut aufspielten. Ebenso wurde traditionsgemäß an jedem Haus in Weckinghausen angehalten, um für die Bewohner das Martinslied oder auch andere Laternenlieder zu singen. Als Dankeschön erhielten die Kinder Süßigkeiten. Die letzte Station war die Kapelle St. Luzia, in der das Martinspiel von Leonie Koddebusch und Marlene Siekmann aufgeführt wurde.

Zum Abschluß gab es auf dem Hof Koddebusch für alle leckere Würstchen vom Grill und Stutenkerle für die Kinder. Ebenso konnte Stockbrot in einer Feuerschale gebacken werden, und als Höhepunkt wurde ein kleines Feuerwerk entzündet.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, auch wenn ich schon erwachsen bin. Da leben Kindheitserinnerungen wieder auf.

(Silke Kleegraf)



Der Martinszug in Stirpe ist längst zu einer schönen Tradition geworden. Trotz herbstlicher Temperaturen und leichten Nieselregens fanden sich auch in diesem Jahr am frühen Abend des St. Martin-Tages viele Kinder mit ihren Eltern ein. Aus allen Ecken des Dorfes erschienen die bunten Lichter und trafen sich am Markt, um dann, vom Stirper Spielmannszug begleitet, mit typischem Liedgut durch die Straßen zu ziehen.

Während bunte Eulen, Einhörner, gepunktete Kugeln und viele andere kreative Kunstwerke die Straßen erleuchteten, sangen alle zu „Laterne, Laterne“ und „St. Martin“ laut mit. Am Dorfgemeinschaftshaus angekommen, wurde die Geschichte des Hl. St. Martin im gemütlichen Feuerschein durch die Jungschützen gemimt. Im Anschluss an das Martinsspiel lockte der Duft von frisch gegrillten Würstchen, Martinsbrezeln und Punsch und man ließ den gelungenen Abend in geselliger Runde ausklingen, bevor die bunten Lichter wieder in alle Richtungen verschwanden.

(Vicky Lübke/Constanze Klauke)

## Spieleausstellung

Im November fand erneut eine Spieleausstellung in Lippstadt statt. Auch nach dem 4. Besuch sind wir jedes Mal aufs Neue begeistert. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es immer wieder schön, auf klassische Brettspiele zurückzugreifen und den Kindern diese nahe zu bringen. Von Klein bis Groß kommt hier jeder auf seine Kosten. Viele Spiele können ausprobiert werden, ohne stundenlang Anleitungen studieren zu müssen. Etliche freundliche Helfer haben uns die Spiele erklärt und so konnten wir uns das passende rauspicken. 3 Tipps für das Christkind habe ich parat: 1. RiffRaff, ein tolles Geschicklichkeitsspiel aus Holz ab 8 Jahren. 2. Stinke-Käse in Anlehnung an das legendäre „Gregs Tagebuch“. Dieses Spiel ist sehr simpel und extrem lustig. Und 3. Kingdomino ist das Spiel des Jahres 2017 ab 8 Jahre und ist recht leicht zu verstehen und in den Regeln noch ausbaufähig! Mal sehen, welches davon das Christkind zu uns bringt!

(Nadine Lohoff)



# Kapelle St. Luzia in Weckinghausen

Mittelpunkt unseres schönen Dorfes ist die der heiligen Luzia geweihte Fachwerkkapelle.

Als einziges öffentliches Gebäude bedeutet sie uns Dorfbewohnern mehr, als ihre räumlichen Ausmaße auszudrücken vermögen.

Wahrscheinlich zum Ende des 16. Jahrhunderts errichtet, wird sie erstmals 1649 erwähnt, als der Paderborner Weihbischof Frick nach den Verwüstungen des 30 jährigen Krieges den Altar neu einsegnete. Aber auch in den Zeiten danach gab es im Bestehen der Kapelle ein ständiges Auf und Ab. So beschwert sich 1804 der französische Hausgeistliche auf dem Schultenhof über den schlechten Bauzustand, „das sogar der Altar dem Regen ausgesetzt sei!“

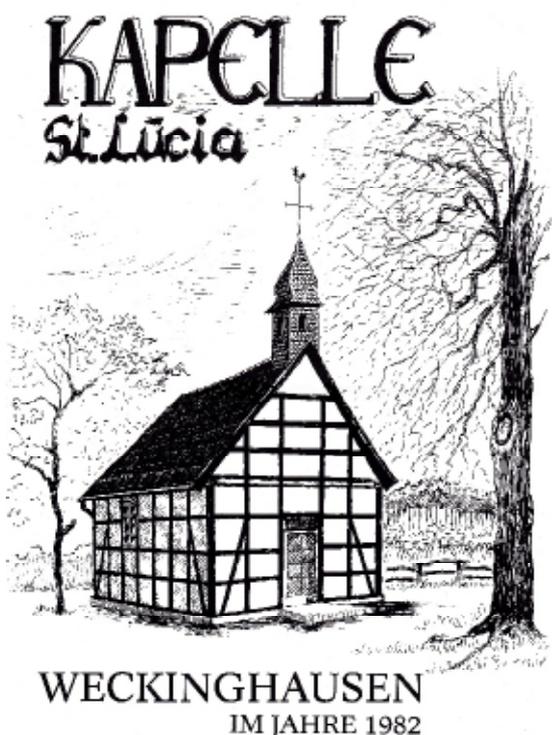
Es gab Zeiten, wo regelmäßig die heilige Messe gefeiert wurde (in den Winterzeiten sogar lange Jahre jeden Sonntag durch Franziskaner aus Wiedenbrück) und wieder andere Zeiten, wo die Kapelle wegen Baufälligkeit geschlossen werden musste.

Um den drohenden Verfall zu verhindern, entschloss sich 1977 die Dorfgemeinschaft, die Kapelle in Eigenleistung und mit Eigenmitteln grundlegend zu renovieren.

Nach der Restaurierung von Altar und Figuren konnten die Weckinghäuser am 16. Mai 1982 im Rahmen eines großen Kapellenfestes mit vielen Gästen die Wiederherstellung feiern.

1997/98 wurde die durch Feuchtigkeit geschädigte Westseite grundlegend erneuert. Gleichzeitig wurde eine neue Innenbeleuchtung installiert.

Schon das äußere Bild der Fachwerkkapelle unter dem mächtigen Lindenbaum ist beeindruckend. Beim Eintreten in die Kapelle richtet sich der Blick zunächst auf das Altarbild. Von einem unbekanntem Künstler des Spätbarocks erstellt, zeigt es die Geburt Christi. Ebenfalls im Spätbarock entstand die Figur der heiligen Luzia rechts vom Altar, die eine Palme in der Hand hält und mit dem linken Fuß ein Feuer austritt. Sie stammt von einem Künstler Stratmann, der zwischen 1750 - 60 im Paderborner Land wirkte. Die linke Figur, mit der Feuerschale in der linken Hand, zeigt ebenfalls die heilige Luzia und stammt aus der Zeit des Frühbarocks um 1660.



Bei der Restaurierung 1981/82 stellte sich heraus, dass die beiden Eichenkonsolen, auf denen die Luziafiguren stehen, aus den Resten eines alten Renaissancealtars gefertigt worden sind; die Reste eines Tafelbildes sind noch auf den Innenseiten sichtbar. Durch die Restaurierung wurde die Originalfassung freigelegt und aufgearbeitet.

Weitere Ausstattungsstücke sind vorwiegend Stiftungen von Weckinghäuser Familien. In einer Ecke der Rückwand befindet sich die Gedenktafel für die in den Weltkriegen Gefallenen des Dorfes.

Eine in 1677 für die Kapelle gegossene Bronzeglocke existiert noch heute.

Einmal im Monat finden sich die Weckinghäuser an einem Donnerstagabend zur Eucharistiefeier zusammen. Höhepunkt ist der 13. Dezember, der Gedenktag der heiligen Luzia.

Und auch am Heiligabend versammeln sich zahlreiche Dorfbewohner, ob Jung oder Alt, in der Kapelle und stimmen sich gemeinschaftlich auf das Weihnachtsfest ein.

(Heinz-Georg Büker/Silke Kleegrab)



... auch in Weckinghausen wurde wieder ein Baum aufgestellt. Und jedes Jahr das selbe WirrWarr mit den Lichterketten ... Wer kennt es nicht?



Unser kleines Stirper Tannenbäumchen ist inzwischen stattliche 2,35 m groß.

39 cm ist er in 2017 gewachsen. Nun ist er groß genug, um auch ohne Hilfe als Weihnachtstanne zu strahlen.



## ...gans weihnachtlich...

### Wir warten aufs Christkind

Der Verein „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ lädt erneut alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren zum gemeinsamen Warten auf's Christkind in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

am: 24. 12. 2017

von: 13.30 – 15.30 Uhr

Kostenbeitrag: 2,00 € pro Kind

### Krippenspiel

Am 24. Dezember findet um 16:00 Uhr in der Stirper Kapelle wieder das Krippenspiel statt.

Alle interessierten Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen.



### Sternsingeraktion

Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!

So lautet das Motto der Sternsingeraktion 2018. Zur Vorbereitung der Aktion treffen wir uns am Mittwoch, den 03.01.2018 um 14 Uhr im DGH. Die Segnung der Sternsinger erfolgt abends um 19 Uhr in der Kapelle. Am Samstag, den 06.01.2018 um 9:30 Uhr findet dann das Sternsingen statt.

Wir wünschen uns viele fleißige Helfer für einen guten Zweck!



## Kindergartenkinder schmücken wieder Baum im Dorfgemeinschaftshaus

In diesem Jahr dekorierten die „Zahlenland 1-Kinder“ aus dem Abraxas-Kindergarten die von Michael Peitz gestiftete Tanne. Mit selbstgemachtem Baumschmuck im Gepäck machten sie sich auf ins DGH.

Voller Eifer schmückten sie den Baum. Zur Belohnung gab es Kakao und leckere Kekse.



... und hier noch der Besuch einiger Kinder beim Weihnachtsmarkt in Finken ...



## Weihnachtsmarkt Finken

Schon zum fünften Mal organisierte Fam. Heddinghaus einen Weihnachtsmarkt auf dem eigenen Hof für Freunde, Nachbarn und Familie. Auch in diesem Jahr konnten die Gäste mit selbstgemachten Leckereien die besinnliche Adventszeit einläuten und einen schönen geselligen Abend erleben. Den Gewinn des Weihnachtsmarktes möchte die Familie Heddinghaus der Aktion „Lichtblicke“ bedürftigen Familien im Kreis Soest zukommen lassen.

(Christian Voss)

Anmerkung der GND: Ein schnuckeliger kleiner Weihnachtsmarkt mit viel Liebe zum Detail. Vielen Dank!



## Weihnachtsmarkt KFD 2016



Auf nach Bielefeld machten sich einige Damen der KFD im Dezember 2016, um den örtlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Bei eigentlich viel zu warmen Temperaturen ließ man sich den ein oder anderen Glühwein trotzdem schmecken. Ein gemütlicher Ausklang fand der Tag anschließend in der Pizzeria Bonavita. Der diesjährige Weihnachtsausflug führte die Damen nach Soest, allerdings fand dies erst nach Redaktionsschluss statt!

## Stirper Postkarten



Nach wie vor gibt es noch einige der zum Jubiläum im Jahr 2015 erstellten Postkarten von Stirpe. Diese und vier weitere Motive freuen sich über neue Besitzer und sind erhältlich bei Nadine Lohoff oder über unsere E-mail-Adresse: [redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)!

## Arbeitseinsatz am DGH



In den letzten Wochen wurde am DGH fleißig gearbeitet. Viele Freiwillige waren zur Stelle, um unter fachkundiger Anleitung von Andre Knop insgesamt 70 lfd. m Dachrinne auszutauschen und neue Fallrohre anzubringen. Meisterliches Geschick war auch gefragt, um in Speis gelegte Dachpfannen mit dem Spitzhammer so zu lösen, dass sie wieder verwendet werden konnten. Parallel war die Stirper Rentnertruppe am Boden im Einsatz. Diese mittlerweile 17 Mann starke Gruppe um Georg Knoop kümmert sich regelmäßig um anfallende Arbeiten rund um das DGH. Vielen Dank dafür! (Katrin Alles)

Ein Teil unserer Zeitung wurde finanziert durch die Sparkasse Lippstadt. Außerdem freuen wir uns über eine anonyme Spende in Höhe von 20 Euro. Gans herzlichen Dank dafür!

## Gefällt euch unsere Zeitung?

Um unser Projekt am Leben halten zu können, sind wir auf Sponsoren und Werbepartner angewiesen.

Wir freuen uns jederzeit über finanzielle Unterstützung! Bei Interesse spricht doch bitte unseren Ortsvorsteher Michael Peitz an oder wendet euch an [redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com).

## Neue Beleuchtung

Vor Kurzem wurde die Straßenbeleuchtung im Roßhof, in der Berenbrocker Straße sowie in Weckinghausen auf LED umgestellt. Nach und nach soll dies auf ganz Stirpe ausgeweitet werden.

## Einkaufen für Senioren

Hier erneut ein Hinweis für den Einkaufsservice im Dorf:

Sie sind nicht mehr selbst mobil, der Weg zum Einkaufen ist zu weit oder die getätigten Einkäufe zu schwer?

Auf Initiative des DRK-Ortsverbandes Erwitte-Anröchte e.V. mit Unterstützung des Vereins Erwitte hilft e.V. wird Ihnen künftig die Möglichkeit auf Abhilfe geboten. Sie können zu Hause abgeholt werden, um Ihre benötigten Einkäufe zu tätigen und werden mit Ihren Einkäufen wieder heim gebracht.

Jeden 1. Donnerstag im Monat (ALDI, COMBI, Philipps) und

jeden 3. Donnerstag im Monat (Menke-Center)

besteht die Möglichkeit, von 14-17 Uhr einzukaufen. Und um soziale Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen, steht Ihnen das Café in den Märkten zur Verfügung. Außerdem ist ein Ansprechpartner vor Ort.

Bei Interesse können Sie sich jeweils in der Einkaufswoche anmelden dienstags zw. 10 und 12 Uhr über „Erwitte hilft“ unter der

Ruf-Nr. 0157 / 734 834 16

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinsam für Stirpe e.V.

**Redaktionsteam:** Katrin Alles, Constanze Klauke, Silke Kleegrab, Nadine Lohoff, Vicky Lübke, Steffi Pohlmann, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

**Kontakt:** [redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)  
02943-49864

**Auflage:** 500 Stück



# Das Jahr 2018 in Stirpe



Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.

## Januar

05.01.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
06.01.	Schützenverein - Vorstandssitzung	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
06.01.	Tennisverein - Winterturnier		Tennisheim
11.01.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
11.01.	KFD - Filmabend	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
13.01.	Feuerwehr - Weihnachtsbäume sammeln		
13.01.	Spielmannszug - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
17.01.	Landfrauen - Frühstücksbuffet	09.30 Uhr	Böllhoffhaus Erwitte
18.01.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
19.01.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
20.01.	Kegelvereine - Haus Vogel Pokal		Haus Grofe Effeln
21.01.	Neujahrsempfang - Frühstück	09.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
25.01.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
27.01.	Schützenverein - Winterball Einlass 19.00 Uhr	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus

## Februar

01.02.	Feuerwehr - UVV Kraftfahrerbelehrung		Gerätehaus Erwitte
02.02.	KFD Patronatsfestmesse - Lichtmesse	18.00 Uhr	Bad Westernkotten
02.02.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
03.02.	KFD - Jahreshauptversammlung mit Frühstück	09.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
08.02.	KFD - Karnevalsveranstaltung - Senioren	15.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
08.02.	Spielmannszug - Karneval Rietberg	13.30 Uhr	
08.02.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
09.02.	Öffentlicher Karneval - Theatergruppe	18.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
11.02.	Karnevalsumzug - Schützenverein	11.11 Uhr	Dorf-gem. Haus
16.02.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
22.02.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
23.02.	SV Germania Stirpe - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
23.02.- 25.02.	Feuerwehr - Brandheißes Wochenende		

## März

02.03.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
02.03.	Bürgerschoppen - Gemeinsam für Stirpe	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
02.03.	KFD - Weltgebortstag der Frauen	18.00 Uhr	Erwitte
02.03.	Kreislandfrauentag	14.30 Uhr	Rüthen
03.03.	Müllaktion - GaNS	10.00 Uhr	Treffen Mühle
08.03.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
09.03.	Aktionstag der KFD		
09.03.	Kreisdelegiertenversammlung Schützenverein		Bad Westernkotten
09.03.	Jahreshauptversammlung Tennisverein		Tennisheim
09.03.- 11.03.	Spielmannszug - Übungswochenende		Willingen

15.03.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
15.03.	Gemeinsam für Stirpe - Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
16.03.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
16.03.	Feuerwehr - Jahresdienstbesprechung	19.00 Uhr	Hellweghalle Erwitte
17.03.	Schützenversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
22.03.	GaNS - Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
22.03.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
23.03.- 25.03.	KFD Wochenende Hardehausen		

## April

05.04.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
13.04.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
19.04.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
19.04.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
20.04.	KFD - Dip & Co	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
21.04.	Tennisverein - Platzzeröffnung		
27.04.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
28.04.	Schützenverein - KK Schießen	16.00 Uhr	Völlinghausen
28.04.	Trödelmarkt - Gemeinsam für Stirpe		Dorf-gem. Haus
30.04.	Maikranz-Aufhängen	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus

## Mai

01.05.	Heimat- und Volksliedersingekreis - Maisingen	11.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
03.05.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
05.05.	Feuerwehr - Leistungsnachweise		
05.05.- 07.05.	Spielmannszug - Junggesellenschützenfest		Erwitte
09.05.	Schützenverein - Weinprobe	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
10.05.	SV Germania Stirpe: Alte Herren - Fahrradtour		
11.05.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
17.05.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
17.05.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
19.05.	Feuerwehr - Leistungsnachweise		
21.05.	Jugendfeuerwehr - Leistungsnachweise		Erwitte
25.05.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
25.05.	Schützenverein - Vorexerzieren	19.00 Uhr	Schützenplatz
26.05.- 28.05.	Schützenfest		
31.05.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus

## Juni

05.06.	KFD - Fahrradtour		
08.06.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
14.06.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
20.06.	Landfrauen - Besichtigung Bäckerei Lange		Upsprunge
21.06.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
22.06.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
28.06.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus



# Das Jahr 2018 in Stirpe

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden

## Juli

01.07.	Hoffest Gut Brockhof		Gut Brockhof
06.07.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.07.	Tennisverein - Players Night		Tennisheim
07.07.- 08.07.	Spielmannszug - Handwerkerschützenfest		Erwitte
12.07.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
19.07.	KFD Seniorenausflug		
20.07.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
26.07.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
27.07.	KFD Grillabend	18.30 Uhr	Dorf-gem. Haus

## August

03.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
04.08.	SV Germania Stirpe - Juxturnier		Sportplatz
09.08.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
11.08.	Spielmannszug - Buschaufsetzen Ebbinghausen		
17.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
18.08.- 20.08.	Spielmannszug - Schützenfest Ebbinghausen		
23.08.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
24.08.	SV Germania Stirpe - 50 Jahre Alte Herren		Dorf-gem. Haus
25.08.	SV Germania Stirpe - Jubiläumsspiel		Sportplatz
25.08.	SV Germania Stirpe - Jubiläumsfeier Alte Herren		Dorf-gem. Haus
31.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus

## September

06.09.	KFD Pastoralverbund Wallfahrt Bökenförde		
06.09.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
08.09.	Spielmannszug - 125 Jahre Musikverein Harth		Harth
13.09.	KFD - Herbstdeko		Dorf-gem. Haus
14.09.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
15.09.- 16.09.	Schützenverein - Kreisschützenfest in Rütthen		
20.09.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
20.09.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
28.09.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
29.09.	Tennisverein - Abschlagturnier		Tennisheim
29.09.	Tennisverein - Oktoberfest		Tennisheim

## Oktober

02.10.- 03.10.	Erntedankfest - Gemeinsam für Stirpe		Dorf-gem. Haus
04.10.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
10.10.	KFD - Kochkurs	19.00 Uhr	INI
12.10.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
18.10.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
18.10.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
24.10.	Landfrauen - Jahreshauptversammlung	14.30 Uhr	Marx Wirtsch.
26.10.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
26.10.	Bürgerschoppen - Gemeinsam für Stirpe	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus

## November

01.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
03.11.	Schützenverein - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.11.	Terminabsprache der Vereine	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
09.11.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
11.11.	Martinsumzug Stirpe - Schützenverein	17.30 Uhr	ab Kirche
15.11.	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
15.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
18.11.	Volkstrauertag - Schützenverein	17.30 Uhr	ab Kirche
22.11.	BI - Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
23.11.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
29.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus

## Dezember

01.12.- 02.12.	KFD - Zweitagesfahrt zum Weihnachtsmarkt		
05.12.	Gans und gar Borussia - Generalversammlung	19.09 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.12.	SV Germania Stirpe - Alte Herren- Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.12.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
12.12.	KFD - Adventsfeier	14.30 Uhr	Kirche / DGH
13.12.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
15.12.	Feuerwehr - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
21.12.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
21.12.	SV Germania Stirpe - Weihnachtsfeier	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
24.12.	Wir warten aufs Christkind	13.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
24.12.	Krippenspiel	16.00 Uhr	Kirche



Wenn man Finanzgeschäfte  
jederzeit und überall  
erledigen kann.

Online per PC oder mit  
der Sparkassen-App.

 **Sparkasse  
Lippstadt**

